

# Geographie

## A. Ziele der Ausbildung

Die Referendarinnen und Referendare werden mit dem Bildungsauftrag des Fachs Geographie und seiner Bedeutung als raumwissenschaftliches Fach im Fächerkanon des Gymnasiums vertraut und lernen, seine beiden Teilbereiche Natur- und Anthroposphäre als gekoppeltes, durch Wechselbeziehungen charakterisiertes System im Unterricht umzusetzen.

Das Fach Geographie vereinigt natur- und gesellschaftswissenschaftliche Inhalte und Methoden und eignet sich auf Grund dieser Brückenfunktion in besonderer Weise für fächerverbindendes Arbeiten.

Über die für alle Fächer geltenden Kompetenzen hinaus (vgl. Seiten 4 und 5) erwerben die Referendarinnen und Referendare im Bereich der Fachdidaktik Geographie die Fähigkeit der unterrichtlichen Vermittlung folgender Schwerpunkte:

- Kenntnis über das Zusammenwirken raumprägender Faktoren und Prozesse;
- Denken in räumlichen Systemen;
- Erziehung zu umweltgerechtem Handeln im Sinne von Nachhaltigkeit;
- Verständnis für Prozesse der Globalisierung;
- Förderung interkultureller Kompetenz;
- Anwendung von natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Methoden.

Hinzu kommen:

- Kenntnis der in besonderem Maße nötigen Kooperation mit anderen Fächern;
- Planen und Durchführen von Exkursionen, Erkundungen, Geländearbeit.

## B. Didaktik und Methodik des Fachs

### 1. Ausbildungsabschnitt der Vorbereitung selbstständigen Unterrichtens

#### a) Unterricht planen, üben und auswerten

Aufbauend auf den in der universitären Ausbildung vermittelten fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnissen und Kompetenzen erwerben die Referendarinnen und Referendare die Fähigkeit, Unterricht sach- und adressatengerecht zu planen, zielstrebig durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Hierzu bedarf es der Kenntnis, Übung und Reflexion

grundlegender fachdidaktischer und fachmethodischer Inhalte, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Dazu gehören:

- Hilfen für die Beobachtung, Vorbereitung und Beurteilung von Unterricht; Kenntnis fachspezifischer Kriterien, Informationsquellen und Hilfsmittel für die Unterrichtsplanung und -gestaltung;
- Planung, Aufbau, Durchführung und Reflexion von Einzelstunden bzw. Unterrichtseinheiten in den verschiedenen Klassenstufen unter Beachtung der altersspezifischen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler;
- motivationsfördernde Unterrichtsgestaltung : Formen von Stundeneröffnungen; angemessener fachspezifischer Wechsel von Medien und Methoden, altersgemäße Unterrichtsgestaltung und Formen der Unterrichtsgestaltung (→ Päd);
- geschlossene und offene Unterrichtsformen, Bewertung verschiedener fachspezifischer Aktions- und Sozialformen;
- Auswahl und Einsatz von Medien; Förderung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler;
- fachspezifische Arbeitsformen: Vermittlung von instrumentellen Fähigkeiten und Fertigkeiten; kontinuierlicher Aufbau der Methodenkompetenz;
- Formen und Funktion der Ergebnissicherung;
- Lernerfolgskontrolle und Leistungsbeurteilung: Formen schriftlicher, mündlicher und praktischer Lernkontrollen, Korrektur und Bewertung; verantwortungsvoller Umgang mit Diagnose und Beurteilung von Lernerfolg.

#### b) Inhalte und Methoden des Fachs auswählen, erschließen und umsetzen

Unter der gebotenen Wissenschaftsorientierung und der erforderlichen didaktischen Reduktion erarbeiten die Referendarinnen und Referendare Stoffverteilungspläne für einzelne Unterrichtseinheiten und setzen diese unter Berücksichtigung stufenspezifischer Besonderheiten und alternativer Vorgehensweisen in die Unterrichtspraxis um.

Sie verbessern ihre Fähigkeit zur Reflexion und Evaluation von Unterricht auch bei gegenseitigen Unterrichtsbesuchen.

Schwerpunkte sind:

- Kenntnis grundlegender didaktischer Prinzipien der Unterrichtsgestaltung: Problem der didaktischen Reduktion, exemplarisches Lernen, Problemorientierung, Aktualitätsprinzip (→ Päd);

- regionalgeographische Betrachtungsweisen, thematischer Ansatz;
- systemtheoretische Betrachtungsweise, vernetztes Denken;
- systematischer Aufbau eines topographischen Orientierungsrasters und des fachlichbegrifflichen Grundwissens;
- Erziehung zu umweltgerechtem Verhalten, Einsicht in die Notwendigkeit nachhaltiger Entwicklungen, Förderung der interkulturellen Kompetenz der Schülerinnen und Schüler;
- Erarbeitung von Jahresplänen.

## 2. Ausbildungsabschnitt der Begleitung des selbstständigen Unterrichts

Der Unterricht der Referendarinnen und Referendare wird begleitet, indem in der Unterrichtspraxis sich ergebende Fragestellungen und Probleme reflektiert, vertieft und aufgearbeitet werden. Die Fähigkeit zur Evaluation des eigenen Unterrichts wird erweitert.

Folgende Inhalte sind von zentraler Bedeutung:

- Besprechung von Fallbeispielen aus der Unterrichtspraxis, z.B. selbstständige Erarbeitung komplexer Lerninhalte, Entwicklung von Alternativen bei der Organisation von Lehr- und Lernprozessen;
- Erweiterung der Medienkompetenz, Einsatz elektronischer Medien;
- Erprobung offener Unterrichtsformen (→ Päd, affine Fächer);
- Möglichkeiten fächerverbindenden und fächerübergreifenden Unterrichts sowie Lernstrategien und Formen selbstgesteuerten Lernens;

- fachspezifische Arbeitsformen: geowissenschaftliche Formen der Informationsbeschaffung und Informationsaufbereitung; Präsentation und Dokumentation von Informationen.

## 3. Module

Geeignete Themen aus dem Pflichtbereich:

- Formen der Arbeit vor Ort, Studienfahrt, Schulandheim (→ Bio, G);
- Einsatz von Experimenten und Modellen (→ Ch, Ph);
- Beitrag des Faches Geographie zu den Fächern „Naturphänomene“ und „Naturwissenschaft und Technik“ (→ Bio, Ch, Ph), das Fach Erdkunde im Fächerverbund "Geographie-Wirtschaft-Gemeinschaftskunde" (→ Gk);
- geographische Informationssysteme (→ Informatik);
- Geologie.

Beispiele für ergänzende Themen außerhalb des Pflichtbereichs:

- Seminarkurs, Teilnahme an einem Wettbewerb;
- Schul- und Disziplinprobleme, Diagnose von Lernschwierigkeiten (→ Päd);
- altersspezifische Lern- und Motivationsprobleme (→ Päd);
- Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern bei fach- und schulspezifischen Problemen;
- fachdidaktische Fragestellungen bilingualen Unterrichts (→ E, F).